

Packliste

- Vollständige Kluft (Klufthemd, Halstuch, Knoten, Jeans)
- Schlafsack und Schlafunterlage (Isomatte)
- Essgeschirr (tiefer und ggf. flacher Teller) & Essbesteck (Messer, Gabel, Löffel)
- Becher oder Tasse

- Duschhandtücher & Badetücher
- Schwimmsachen
- Kulturtasche (siehe unten)
- Ersatzhosen (kurz & lang)
- T-Shirts
- Unterwäsche zum Wechseln
- Strümpfe zum Wechseln
- Pullover
- Trainings-/ Schlafanzug für die Nacht
- Sportsachen
- Kleiner Rucksack (Wanderrucksack; mit in den Bus nehmen)
- Reisetasche oder großer Rucksack für die Fahrt (keine Koffer!)

- Regenjacke
- Ersatzschuhe
- Festes Schuhwerk
- Badeschlappen / Wasserschuhe
- Beutel für getragene Wäsche
- Schreibzeug (Papier & Stifte)
- Taschenlampe
- Geldbörse/ Brustbeutel
- Kleiderbügel für die Kluft
- Kopfbedeckung (Sonnenschutz)

Kulturtasche: Zahnbürste und Zahnpasta, Duschgel, Shampoo, Seife in Dose, Kamm, Sonnencreme, Taschentücher

Namenskennzeichnung: Alle Bekleidungs- und Ausrüstungsgegenstände sollten mit den Initialen des Besitzers gekennzeichnet sein, da im Lager oft akute Verwechslungsgefahr besteht und die Kinder ihre Sachen nicht auseinanderhalten können!

Medikamente: Sollte Ihr Kind regelmäßig irgendwelche Medikamente einnehmen müssen, informieren Sie bitte die Stufenleiter und geben Sie diesen das Medikament mit. Auch wenn Ihr Kind das Medikament selbst einnehmen kann, sollten Sie die Leiter darüber informieren!!! Bitte packen Sie den Kindern auf keinen Fall Medikamente in ihr Gepäck, welche diese bei Übelkeit, Durchfall, Schmerzen o.ä. nehmen sollen. In diesen Fällen sollen sich die Kinder an uns Leiter wenden und wir kümmern und darum!

Taschenmesser: Das Mitnehmen von Taschenmessern ist prinzipiell erlaubt. Bei den Wölflingen und Juffis sind die Taschenmesser vor der Abfahrt den Truppleitern zu übergeben, welche diese bei Bedarf unter Aufsicht aushändigen. Bei zweckentfremdetem Gebrauch der Messer behalten sich die Leiter aller Stufen vor ebenso zu verfahren und die Messer einzuziehen.

Sollten Sie noch weitere Fragen haben, können Sie sich natürlich an die Truppleiter wenden, die Ihre Fragen gerne beantworten werden.